

Modul 1 - Kompetenzenprofil

Handlungskompetenz	Kompetenzen	Ressourcen
<p>Lernveranstaltungen im eigenen Fachbereich mit Erwachsenen im Rahmen vorgegebener Konzepte, Lehrpläne und Lehrmittel vorbereiten, durchführen und auswerten.</p>	<p>Die Leitziele, die erwachsenengerechte Ausrichtung und die Qualifikationsverfahren der Bildungsinstitution auf die eigenen Lernveranstaltungen übertragen.</p>	<p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Grundlagen der Lernpsychologie, der Kommunikation und einiger gruppenspezifischer Merkmale • Kenntnisse von rechtlichen Rahmenbedingungen der Ausbildung, sowie über die Rechte und Pflichten als AusbilderIn (Vertrag, Status, Rolle usw.) • Fachlich auf dem aktuellen Stand • Theoretische Grundlagen und Kenntnisse der Didaktik mit Erwachsenen, der Lernzielformulierung, der Planung von Lerneinheiten, der Interventionsarten und -formen sowie der Methodenwahl, der didaktischen Medien und Hilfsmittel, der Auswertungsverfahren usw.
	<p>Die Zielgruppe analysieren, die Lehrziele und die Lernzielüberprüfung mit der zur Verfügung stehenden Zeit und dem Auftrag in Einklang bringen.</p>	<p>Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Veranstaltung unter Berücksichtigung des Gesamtkonzeptes und der Rahmenbedingungen planen. • Ausgehend von den zu entwickelnden Kompetenzen adressatengerechte Lernziele formulieren. Form der Zielüberprüfung (summativ, formativ) sowie Kriterien definieren. • Die Lerneinheiten und die Lernzielüberprüfung unter Berücksichtigung der vorgegebenen Zeit planen. • Erwachsenengerechte, partizipative, motivationssteigernde und lernfördernde didaktische Vorgehen einbeziehen. • Vielfältige Methoden anwenden. • Übliche didaktische Medien richtig einsetzen (Hellraumprojektor, Pinwand, Flip-Chart, elektronische Medien). • Die Lernfortschritte während und am Schluss der Veranstaltung auswerten. • Die Veranstaltung selber sowie ihre Einbettung im Gesamtkonzept auswerten.
	<p>Die Lernzielerreichung sowie den Lernfortschritt der Teilnehmenden formativ und aufgrund formalisierter Kriterien überprüfen.</p>	<p>Beziehungs-Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch das eigene Engagement die Motivation und das Interesse der TN für die Inhalte unterstützen. • Den Lernprozess lebendig, präzise, verständlich und teilnehmerorientiert (wertschätzende Interventionen, Fragen, Aufträge) leiten und begleiten. • Interaktionen innerhalb der Gruppe wahrnehmen, situationsgerecht und im Einklang mit der Zielsetzung reagieren (Störungen, Konflikte usw.). • Flexibel auf Unvorhergesehenes eingehen.
	<p>Die Beziehungs- und Interaktionsebene zwischen AusbilderIn und TN sowie zwischen den TN gestalten.</p>	<p>Kognitive Fähigkeiten:</p>
<p>Lerneinheiten und didaktisches Vorgehen so planen, dass die aktive Teilnahme gefördert wird.</p>	<p>Das eigene Verhalten reflektieren und daraus Konsequenzen ziehen.</p>	

Modul 1 - Kompetenzenprofil

		<ul style="list-style-type: none">• Beherrschung der Fachinhalte.• Didaktische Analyse und Reduktion unter Berücksichtigung der Vorgaben und der Adressaten.• Diskussionen, Präsentation, Fragen und Stellungnahmen der Teilnehmenden im Plenum zusammenfassen, Bilanz ziehen und damit eine Weiterentwicklung des Lernprozesses ermöglichen.• Genügend Distanz haben und den gegenseitigen Respekt bewahren.
		<p>Ressourcen des Umfeldes:</p> <ul style="list-style-type: none">• Persönliche Kontakte mit Institutionen, Organisationen der Arbeitswelt und Ausbildenden aus dem eigenen Fachbereich aufrechterhalten.• Fachpresse lesen, sich über Kontaktpersonen und wichtige Anlässe informieren.• Mit AusbilderInnen und Bildungsinstitutionen zusammenarbeiten.
		<p>Selbstreflexion, Selbstevaluation: Über das eigene Verhalten und Tun nach einer Veranstaltung nachdenken und daraus Konsequenzen ziehen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Planung und effektiven Ablauf vergleichen.• Didaktisches Vorgehen, Kohärenz mit den vorgesehenen Zielen und dem Erreichten analysieren.• Eigenes Verhalten und eigene Interventionen reflektieren.• Bilanz über Stärken und Schwächen ziehen.• Eigenes Entwicklungspotenzial identifizieren.